



**SCHOOL-SCOUT.DE**

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

**Auszug aus:**

*Blasinstrumente - 15 MP3-Dateien mit Klangbeispielen*

Das komplette Material finden Sie hier:

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)



**Sachinformationen** bilden die Grundlage für fertig aufbereitete, in sich abgeschlossene Lerneinheiten. Sie können von den Schülerinnen und Schülern durchaus selbstständig erarbeitet werden und bei Bedarf auch durch Wiederholungsfragen in Form der vorhandenen Kreuzworträtsel aufgearbeitet werden.

Beim **Bildmaterial** wurde darauf geachtet, dass alle Musikinstrumente auf einer Seite im gleichen Maßstab abgebildet sind. Hier erscheint also eine Trompete nicht auf einmal länger als eine Posaune, wie man dies leider immer wieder findet. Ein grundsätzlich einheitlicher Maßstab für den gesamten Materialteil erwies sich jedoch als nicht praktikabel.

Bei den **Klangbeispielen** sind möglichst viele Stilrichtungen und Genres berücksichtigt. Jedes Instrument wird durch ein Einführungsbeispiel vorgestellt. Diese „akustischen Visitenkarten“ sollten keineswegs kommentarlos vorgespielt werden. Vielmehr empfiehlt es sich, Charakteristika sowohl der jeweiligen Beispiele als auch der Klangfarben zu besprechen. Letzteres ist allein schon sprachlich schwierig und muss auch immer subjektiv bleiben dürfen. Zusätzlich enthält die Sammlung für jede Instrumentengruppe ein bis drei **Übungsreihen**. Diese Hörtests können auch zur schriftlichen Lernzielkontrolle eingesetzt werden. Für die Korrektur eines solchen Hörtests empfiehlt es sich, aus einer durchsichtigen Folie eine Lösungsschablone herzustellen und am rechten Rand der Frageblöcke ein langes Fenster herauszuschneiden. Mithilfe der Lösungsfolie kann man die Tests sehr schnell kontrollieren und durch die herausgeschnittenen Fenster die Punktzahl gleich auf die Testbögen schreiben.

Die **Sachfragen** sollten nach den Schwerpunkten des jeweiligen Unterrichts verändert und ergänzt werden. Sie sind mehr als Angebot bzw. Anregung zu verstehen. Wie auch bei den Klangbeispielen wurde hier bewusst auf ein mögliches Punkte- und/oder Bewertungssystem verzichtet.

Wenn man Musikinstrumente in der Schule behandelt, sollte möglichst immer die **unmittelbare Begegnung** im Vordergrund stehen. Sinnvoll und wichtig erscheint auch bestimmte Berufe einzubeziehen. Die Schülerinnen und Schüler können z.B. selber erkunden, welche Instrumentenbauer es in ihrer Stadt oder Umgebung gibt, welche Instrumente von Lehrern der Musikschule oder privat in der Nachbarschaft unterrichtet werden, wie man Berufsmusiker, Instrumentenbauer oder Musikalienhändler wird und welche Verdienstmöglichkeiten es für diese Berufe gibt.

Die Materialien und Materialgruppen seien im Folgenden im Einzelnen beschrieben.

**M 1** Als Einstieg in die Instrumentenkunde der Blasinstrumente benennen und unterscheiden die Schülerinnen und Schüler die **vier verschiedenen Spielarten** der abgebildeten Instrumente. Dies geschieht sowohl schriftlich als auch hörend anhand der Klangbeispiele.

**M 2–M 5** Die Schülerinnen und Schüler lernen die vier Instrumente **Trompete, Horn, Posaune** und **Tuba** visuell und klanglich kennen. Sie lesen den Sachtext über diese Instrumente, ihre Tonerzeugung und die Mundstücke (**M 2**). Mithilfe von Abbildungen und Sachtext benennen die Schülerinnen und Schüler die Teile der Trompete und lernen – exemplarisch für die Ventilinstrumente – die Funktionsweise der Trompete und ihrer Ventile kennen (**M 3**). Anschließend erhalten sie Informationen über die unterschiedliche Funktionsweise der Posaune und erarbeiten Höraufgaben zu den vier kennen gelernten Blasinstrumenten (**M 4**). Durch das Lösen eines Kreuzworträtsels (**M 5**) wiederholen die Schülerinnen und Schüler auf spielerische Art das erarbeitete Wissen.

**M 6, M 7** Die Schülerinnen und Schüler lernen die beiden Instrumente **Oboe** und **Fagott** visuell und klanglich kennen (**M 6**). Sie lesen den Sachtext über den Bau dieser Instrumente und deren Mundstücke. In den Höraufgaben sollen Oboe und Fagott hörend erkannt werden. Bei Interesse kann die Lehrkraft auch zum Basteln von Mundstücken aus Plastiktrinkhalmen anregen. Anschließend wiederholen und vertiefen die Schülerinnen und Schüler das erarbeitete Wissen spielerisch durch das Lösen eines Kreuzworträtsels (**M 7**).

**M 8** Durch Abbildungen, das Lesen eines Sachtextes und Anhören von Klangbeispielen lernen die Schülerinnen und Schüler die beiden Instrumente **Klarinette** und **Saxophon** sowie

deren **Mundstücke** klanglich und visuell kennen. In der Höraufgabe sollen die beiden Instrumente hörend erkannt werden.

**M 9, M 10** Die Schülerinnen und Schüler lernen in derselben Weise die **Querflöte** kennen und führen ein Gespräch über deren besondere Tonerzeugung (**M 9**). In der Höraufgabe können sie das Instrument hörend erkennen. Das Lösen des Kreuzworträtsels (**M 10**) soll zur spielerischen Wiederholung und Vertiefung des erarbeiteten Wissens zu Klarinette, Saxophon und Querflöte beitragen.

**M 11** Anhand von verschiedenen Aufgaben können die Schülerinnen und Schüler ihr erarbeitetes Wissen über die Blasinstrumente wiederholen. Diese Aufgaben und weitere Höraufgaben bieten sich für die Verwendung im Rahmen einer **abschließenden Lernzielkontrolle** an.

### *Buchtipps*

**Hinweis:** In einigen der hier aufgeführten Titel sind für den Unterricht geeignete **Bauanleitungen** und **Bildmaterialien** enthalten. Auch die nicht fachkundigen Kolleginnen und Kollegen sollten sich möglichst häufig an das Bauen eigener Instrumente oder Mundstücke heranwagen, um so den Schülern Grunderfahrungen in der Klangerzeugung vermitteln zu können. Zusätzliches, oft hervorragendes Bildmaterial findet sich in den Katalogen und Prospekten der Musikgeschäfte, die gleichzeitig die für den Unterricht sehr interessanten aktuellen Preise für die Musikinstrumente beinhalten. Weitere Informationen sind außerdem im Internet zu finden. Für eine erste Recherche finden sich unten unter „Internetadressen“ ausgewählte und kommentierte Links.

**Bär, Frank P.:** Musikinstrumente. Was ist Was Band 116. Nürnberg: Tessloff Verlag 2003.

Der Musikwissenschaftler Bär stellt kurz die wichtigsten Musikinstrumente vor. Er erklärt u.a. warum Posaunen keine Ventile haben und wie und wo man ein Instrument erlernen kann.

**Diagram Group (Hrsg.):** Musikinstrumente der Welt. Gütersloh: Prisma Verlag 1981.

In diesem Standardwerk sind Instrumente und ihre Besonderheiten in zahlreichen Handzeichnungen dargestellt. Eine Einteilung der Instrumente erfolgt danach, wie die Töne erzeugt werden.

**Dickreiter, Michael:** Musikinstrumente. Moderne Instrumente. Historische Instrumente. Klangakustik. Kassel: Bärenreiter Verlag 1998.

Eine übersichtlich angelegte, verständlich geschriebene Abhandlung über die modernen Musikinstrumente, die historischen Instrumente und über ihre Klangakustik.

**Hoffnung, Gerard:** Das große Hoffnung Buch. Sämtliche Cartoons. München: Langen Müller Verlagsbuchhandlung 2003.

Der Klassiker der Karikaturen im Musikbereich zeigt in diesem Buch die ganze Bandbreite seines Schaffens. Ob Musikinstrumente oder Musiker – nichts und niemand ist vor seiner spitzen Feder sicher!

**Martini, Ulrich:** Musikinstrumente – erfinden, bauen, spielen. Stuttgart: Klett 2001.

Ulrich Martini stellt in seinem Buch Bauanleitungen für über 250 Instrumente zusammen. Die Hinweise sind äußerst praxisnah. Der Autor beschränkt sich nicht nur auf das Bauen von Instrumenten, er widmet sich zudem den verschiedenen pädagogischen Arbeitsfeldern für den Instrumentenbau.

**Michels, Ulrich:** dtv-Atlas Musik. Band 1. München: Deutscher Taschenbuchverlag 1977.

Das Buch bietet einen Überblick über die Grundlagen und die Geschichte der Musik. Ein wichtiger Bestandteil ist dabei die Instrumentenkunde. Sowohl ein Einblick in die Historie als auch in die Musiklehre runden das Werk ab.



**SCHOOL-SCOUT.DE**

**Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form**

**Auszug aus:**

***Blasinstrumente - 15 MP3-Dateien mit Klangbeispielen***

**Das komplette Material finden Sie hier:**

[School-Scout.de](http://School-Scout.de)

